

Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale)

Protokoll: Mitgliederversammlung, Donnerstag, den 07. Dezember 2023,
18:00-19:00 Uhr.

Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Domplatz 4, 06108 Halle (Saale), Hörsaal
(1. OG)

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vereinsvorsitzende, Herr Dr. Christian Anton, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Er erinnerte an die Gründung des Fördervereins vor 15 Jahren, am 15.12. 2008 und danke allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit.

14 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt (Teilnehmerliste ist bei der Schriftführerin hinterlegt).

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorab versandte Tagesordnung, ohne Ergänzungen, wurde einstimmig angenommen.

Die Beschlussfähigkeit war entsprechend der Satzung gegeben.

Hinweis im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist ein Besuch der Sonderausstellung des ZNS „Artenwende – Biodiversitätswandel in Sachsen-Anhalt“ möglich.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

Anzahl der Vereinsmitglieder – Stand 07.12.2023

63 Mitglieder

61 Standard

2 Korporativ

3 neue Mitglieder seit letzter Versammlung

2 neue Anträge bei der heutigen Vorstandssitzung einstimmig angenommen

2 Austritte für 2024 und 2026 schon angekündigt

2 Vorstandssitzungen 2023

Top 4: Bericht der Geschäftsstelle

Herr Dr. Frank Steinheimer stellte Aktivitäten der Mitglieder des Fördervereins vor:

◆ Inventarisierung historischer Lehrtafeln

2.188 Lehrtafeln wurden bereits erfasst und in einer Datenbank inventarisiert. Erstellung und Verwaltung der Datenbank erfolgt durch die beiden Mitglieder im Vorstand, Frau Carmen Hennig und Herrn Wilfried Henning.

1.995 Lehrtafeln sind bereits aufgehängt (ca. 68 %), davon 670 aus der Botanik, 570 aus der Zoologie, 84 aus der Humanbiologie und 150 aus der Veterinärmedizin.

◆ Postkartenserie

Es wurden 10 Objekte aus der Zoologischen Sammlung ausgewählt und im Hochformat fotografiert. Diese Karten sind an die Mitglieder verschickt wurden und sie können auch als Werbung für neue Vereinsmitglieder eingesetzt werden.

◆ Broschüre "In die Sammlung geschaut"

Seit 2021 ist monatlich ein Objekt aus den Sammlungen des ZNS, mit Foto und kurzer Erläuterung den Vereinsmitgliedern vorgestellt worden. Die Rückmeldungen dazu waren sehr positiv und der Vorstand beschloss eine Weiterführung dieser Aktion. Die neuen vorgestellten Objekte werden auf der Website des Fördervereins gestellt und an die Vereinsmitglieder digital versandt.

◆ Pflege der Website des Fördervereins

Die Website des Vereins wurde von Carmen Hennig und Wilfried Henning neu gestaltet. Sie ist jetzt sehr übersichtlich und gibt einen guten Einblick in die Sammlungen des ZNS. Sie ist zu einem Schaufenster nach außen geworden.

◆ 3. Interdisziplinäre Vereinskonzferenz

Sie fand am 20. Mai 2023 im neuen Planetarium mit 84 Teilnehmern statt, Vortrag von Frank Steinheimer „Wie funktioniert Evolution?“

◆ Lange Nacht der Museen am 6. Mai 2023, Mitglieder des Vereins unterstützten das ZNS, 1483 Gäste besuchten die Sammlungen des ZNS.

◆ 126 Objekte aus dem Bestand der Lehrmittelfirma Osterloh-Modellbau, die am 8. Dezember 2022 aus Leipzig abgeholt worden sind, wurden von Carmen Hennig, Dorothea Frenzel und Wilfried Henning erfolgreich gesäubert.

◆ Ankauf einer Insektensammlung von Rolf Reinhardt auf Initiative vom Vereinsmitglied und ZNS Entomologen Joachim Händel. Rolf Reinhardt erwarb sich große Verdienste zum Wohle der Entomologie, vor allem in Sachsen und zur Erforschung der Tagfalter. Seine Kenntnisse über die Tagfalter ragen weit über den sächsischen Raum hinaus. Die in Gemeinschaft mit anderen Entomologen ausgearbeitete „Tagfalterfauna von Sachsen“ gehört zu den Standards und maßgebenden Publikationen über Tagfalter im gesamten Mitteleuropa. Das Publikationsverzeichnis (weit über 70 Publikationen) legt beredtes Zeugnis von seinem forschenden Wirken vor allem über diese Insektengruppe ab. Kauf der kleinen aber wissenschaftlich bedeutenden Sammlung (40 Kästen) für das ZNS zum symbolischen Preis von 10 € pro Kasten durch den Förderverein.

◆ Filmprojekt Auzoux-Modellpferd

2 Filme über die Restaurierung und Zerlegung des Modells wurden vom Förderverein mit 1.000,- € unterstützt.

Die Restauratorin Katarzyna Cholewinska und ihr Team bauten das zerlegte Modell am

02.12.2022 mit Unterstützung des ZNS bei der Vorbereitung und Durchführung im Hörsaal des ZNS wieder zusammen. Diese Veranstaltung am 2.12.2022 wurde von 80 Gästen besucht. 97 Teile mit rund 3.000 Beschriftungen wurden gezählt, 3 Teile fehlen.

Top 5. Bericht Schatzmeister

Der Schatzmeister Frank Steinheimer legte folgenden Bericht vor:

Zahlungssäumige Mitglieder:

2022 → 7

2023 → 14

2 Mitglieder haben schon im Voraus bezahlt

Spendenbescheide werden nur noch nach Anfrage ausgestellt. Für die Steuererklärung reichen bei den niedrigen Beiträgen die Kontoauszüge aus.

Einnahmen:	Übertrag 2022:	4.527,91 €
	Mitgliedsbeiträge:	690,00 €
	Spenden:	854,11 €
	Dividende:	0,74 €
	Summe:	6.073,42 €
Ausgaben:	Kontoführung:	30,30 €
	Webpage GT:	101,58 €
	Kauf Insektenkästen:	400,00 €
	Vereinskonferenz:	500,00 €
	Sammlungsheft:	543,21 €
	Postkarten Druck:	384,85 €
	Postkarten Design:	428,00 €
	Auzoux-Film:	1.000,00 €
	Steuerbüro:	649,15 €
	Webpage-Programm:	53,97 €
	Umsatzsteuer Moondocs:	380,00 €
	Summe:	4.421,06 €

Gewinn: **1.652,36 €** (Stand 30.11.2023)

Der Vorstand hatte bereits seine Zustimmung gegeben zum Kauf von Sammlungsschachteln für die Geowissenschaftliche Sammlung (ca. 1.100,- €). Nach Abzug dieser Summe verbleiben noch ca. **800,- €** in der Kasse des Vereins.

Top 6: Bericht zur Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung erfolgte durch Herrn Dr. Sebastian Görn zum Berichtszeitraum 30. November 2022 bis 30. November 2023:

Ergebnis der Prüfung (Zitat):

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen, die einer ordnungs- und satzungsgemäßen Kassenführung entgegenstehen.

Die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Alle Kostenbelege waren -soweit erforderlich- mit „sachlich“ bzw. „sachlich und rechnerisch“ richtig abgezeichnet. Der gesamte Zahlungsverkehr wurde über das Konto des Vereins abgewickelt (alle Kontoauszüge liegen hierzu vor). Die gewünschten Informationen zum Rechnungsabschluss konnten vollständig und plausibel erteilt werden. Die finanzielle Situation des Vereins zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V. kann als günstig bezeichnet werden.

Ich empfehle die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und die Entlastung des Vorstands.

Herr Joachim Händel stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Es gab von Seiten der Vereinsmitglieder keine Einwände und keine Gegenstimmen, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder. Somit ist die Kassenprüfung gültig und der Vorstand entlastet.

Herr Steinheimer bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit und bei dem Kassenprüfer, Herrn Dr. Görn, für die Erstellung des Prüfberichtes.

Top 7: Bericht des Leiters des ZNS zum allgemeinen Fortgang

Seit der Veröffentlichung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates zu wissenschaftlichen Sammlungen als Forschungsinfrastruktur im Jahre 2011 hat das ZNS seine Statusbestimmung abgeschlossen:

- Sammlungs- und Sammelkonzept aufgestellt
- 5.45 Millionen Euro Drittmittel eingeworben
- 774 Originalarbeiten von ZNS-Mitarbeitern publiziert, darunter 280 peer-reviewed
- 316 Vorträge von Mitarbeitern des ZNS
- 65 Tagungen organisiert
- 4.011 Rechercheanfragen beantwortet
- 87 Bücher bzw. Journale durch das ZNS herausgegeben
- 268 wissenschaftliche Rezensionen für internationale Journale erstellt
- im Schnitt und Jahr mit Institutionen in 135 Städten durch Leihgaben, Forschungsprojekte und Forschungsbesuche kooperiert
- 188.883 Datensätze in Datenbanken eingegeben
- 166.219 Besuchende in Ausstellungen des ZNS begrüßt
- 2.137 Ausstellungsführungen durchgeführt
- 559 wissenschaftliche Gäste betreut
- 416 Leihgaben weltweit versendet
- 385 Semesterwochenstunden an Objektlehre durchgeführt
- 155 Qualifikations- und Doktorarbeiten und 30 Praktika in den Sammlungen betreut
- an 41,125 Objekten wurden konservatorische Maßnahmen durchgeführt
- im Schnitt 20.000 neue Objekte pro Jahr in die Sammlungen aufgenommen
- ca. 650 Medienbeiträge in 202 verschiedenen Medienorganen erschienen

7 Fragen wurden an das Rektorat der Martin-Luther-Universität gestellt:

- soll das ZNS eine Landessammlung sein Ja/Nein ?
- Wissenschaftstransfer an der MLU Ja/Nein ?
- Kommt ein MLU - Leitbild mit Sammlungen als unabhängige Forschungsinfrastruktur
- Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) und MLU, spielt das ZNS dabei eine Rolle?
- Gebühren für eine kommerzielle Nutzung Ja/Nein ?
- Wie kann eine Lösung für Labore und Aufzug am ZNS erfolgen?

2 Fragen an das Land:

- Wer soll sich im Land um verwaiste Sammlungen kümmern?
- Ist die Mühlpforte jemals finanzierbar und wenn wann?

Frage an die Vereinmitglieder – welche Wünsche gibt es an das ZNS?

- Achim Jaroschinsky: Einmal im Jahr eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit, ähnlich wie beim Zusammenbau vom Auzoux-Modellpferd
- Frank Steinheimer: Es gibt die Idee den malaysischen Tiger, der im Zoo von Halle verstarb, hier am ZNS als Schaupräparation zu zeigen, eventuell mit Vortrag zum Tier
- Achim Jaroschinsky: Spendenkasse wäre ein Vorschlag für Geldeinnahme, z. B. bei Führungen → Spendenkasse besorgen, gut sichern, mit Logo vom Verein

Top 8: Festlegung der Jahresversammlung 2024

Die nächste Jahresversammlung soll wieder an einem Donnerstag im November 2024 stattfinden.

Der genaue Termin für die Mitgliederversammlung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Ort: Hörsaal, Domplatz 4

Top 9: Verschiedenes

Schlusswort durch den Vorsitzenden: Er wünscht eine schöne Adventszeit und alles Gute für das Jahr 2023.

Im Anschluss gemeinsamer Besuch der Ausstellung des ZNS „Artenwende – Biodiversitätswandel in Sachsen-Anhalt“

Ende der Mitgliederversammlung 19.30 Uhr

Halle (Saale), den 08.12.2022

Gezeichnet: Christian Anton
(Vorsitzender)

Dr. Karla Schneider
(Protokollführerin)